

Reutlinger General-Anzeiger

Freitag, 17. November 2017

PFULLINGEN / ENINGEN / LICHTENSTEIN

17.11.2017 - 04:20 Uhr

KULTURHAUS KLOSTERKIRCHE - Erste Mitgliederversammlung des neuen Fördervereins.
Vorstand hat Pläne im Rat vorgestellt

Warten auf ein Signal der Stadt

VON PETRA SCHÖBEL

PFULLINGEN. Der Förderverein Kulturhaus Klosterkirche (KuK) steht bereit, sich für die Verwirklichung des lang ersehnten Kulturhauses - auf Basis des Siegerentwurfs vom Planungswettbewerb 2014 - ins Zeug zu legen. »Wir brauchen allerdings zunächst ein Signal von der Stadt«, betonte der Vorsitzende Albert Mollenkopf auf der ersten Mitgliederversammlung des Vereins am Mittwochabend im Keller des Restaurants Klostersgarten. »Erst wenn wir von der Stadt grünes Licht haben, können wir anfangen, Spenden zu sammeln und Arbeitskreise für verschiedene Aufgabenfelder zu bilden«, erklärte er.

Interessenten für diverse Arbeitsgruppen haben sich dennoch schon gleich am Abend gemeldet. Der Verein will gewappnet sein, sollte sich die Stadt tatsächlich bald des Themas annehmen und zum Beispiel den Auftrag für eine konkrete Bauplanung für den Treppenturm und den Anbau vergeben. Diese Pläne wären die Voraussetzung für eine detaillierte Kostenplanung, die wiederum wichtig ist, um Fördermittel zu beantragen sowie Spenden und Sponsorengelder für das Projekt einzuwerben.

Neue Kostenschätzung

Vorstandsmitglied Thomas Bamberg stellte den Planentwurf, der in seinem Architekturbüro entstanden war, noch einmal kurz vor. Die Pläne seien bereits etwas ausgearbeitet, erklärte er, um eine brauchbare Grundlage für eine neue Kostenschätzung zu haben. Mithilfe von Einsparungen sowie prognostizierten Spenden und Fördergeldern würde der »offene Betrag« für das Kulturhaus Klosterkirche »im Idealfall« bei 452 000 Euro liegen. Wahrscheinlicher sei aber eine Summe um die 800 000 Euro, die vom Verein finanziert werden müsste. »Das Gebäude ist damit im machbaren Bereich«, stellte er fest. Die ursprüngliche Kostenschätzung für das Projekt lag bei gut zwei Millionen Euro. Im aktuellen Haushalt der Stadt ist eine Planungsrate von 50 000 Euro eingestellt.

Mollenkopf berichtete den Mitgliedern, dass der Vorstand das Projekt und seine

Vorstellungen dazu kürzlich dem Gemeinderat im nicht öffentlichen Teil der Sitzung habe präsentieren können. »Wir haben den Gemeinderäten auch einige Fragen mitgegeben und hoffen, bald Antworten darauf zu bekommen«, führte er aus. Die Reaktionen aus dem Gremium seien aus seiner Sicht positiv gewesen.

Das Wohnzimmer der Stadt

»Die Mehrzahl der Ratsmitglieder steht dem Projekt aufgeschlossen gegenüber«, meinte Mollenkopf und betonte: »Ich hoffe auf einen Antrag aus den Fraktionen«, mit dem die Voraussetzungen zumindest für den Planungsauftrag für das Kulturhaus geschaffen werden könnten. Mittelfristig müsste dann über die Zusammenarbeit von Stadt und Förderverein sowie über ein Betriebskonzept gesprochen werden. »Seit Langem steckt viel Herzblut in den Bemühungen für den Erhalt der Klosterkirche«, schloss Mollenkopf.

Felicitas Vogel zeigte in ihrem Beitrag auf, wie Klosterkirche und Kulturhaus mit Leben gefüllt werden können. Musik, Ausstellungen, Genuss-Events und Diskussionsforen sollen dort ihren Platz haben, ebenso Vereins- und Schulveranstaltungen, Familienfeiern oder Firmen-Events. »Wie wollen das Kulturhaus zum öffentlichen Wohnzimmer der Stadt machen«, erklärte sie.

In den Blickpunkt rücken werden die Klosterkirche und ihre Umgebung schon im Sommer kommenden Jahres, gab sie bekannt. Dann soll im Rahmen der Pfullinger Kulturwege 2018 ein großes Fest über zwei Tage das Potenzial dieses Areals sichtbar machen. Aus diesem Anlass soll möglicherweise die Silhouette des geplanten Treppenturms sichtbar gemacht werden. Zwei Formalien wurden in der Versammlung erledigt: Die Mitglieder wählten einstimmig Christine Mürdter und Bernd Schwab zu Kassenprüfern. Neu in die Beitragsordnung aufgenommen wurde der Familienbeitrag (50 Euro pro Jahr), ein Beitrag für Jugendliche (10 Euro) sowie für juristische Personen (100 Euro). Erwachsene zahlen 30 Euro. (GEA)

www.klosterkirche-pfullingen.de

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Hagen von Ortloff erzählt von Eisenbahnromantik

PFULLINGEN. Der wahre Eisenbahn-Fan hat ein großes Herz für Romantik. Entschleunigt um die ganze... [lesen »](#)

Stets entspannt ankommen.

Der Ford Mondeo bringt Sie nicht einfach nur von A nach B – er wird Sie bewegen. [lesen »](#)



Ungebremst in den Rückstau gefahren: Drei...

PFULLINGEN. Ein schwerer Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen hat sich am Mittwoch... [lesen »](#)



Dankeschön: Spitzenköche verwöhnen Kocheltern

PFULLINGEN. Ungewöhnlicher Dank für eine ungewöhnliche Leistung: Rund 100 Mitglieder der... [lesen »](#)

Bitcoin auf Rekordkurs: Lohnt sich der Kauf?

Bitcoins kaufen & handeln - In 5 Schritten leicht und verständlich erklärt! [lesen »](#)



Funktional, elegant, radikal

PFULLINGEN. Gleich zwei neue Pfullinger Gebäude erhalten in diesem Jahr die Hugo-Häring-Aus... [lesen »](#)

hier werben

 powered by plista

**Reutlinger
General-Anzeiger**